



Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall

Infoblättle

19. Oktober 2021, Nr. 519



Termine

So. 24.10. 10:30 Uhr Sonntagshandlung
Do. 28.10. 20:00 Uhr EA Klasse 1 Frau Betz; KulturScheune

HERBSTFERIEN VOM 30.10. – 07.11.2021

Vorschau

Di. 09.11. 20:00 Uhr Schulrat
Mo. 15.11. 19:30 Uhr EA Klasse 4 Frau Dickreiter; KulturScheune

Bitte geben Sie Texte und Unterlagen im Grünen Haus ab
oder per E-mail an: a.ehleiter@waldorfschule-hall.de

Redaktionsschluss Blättle Nr. 520:

FREITAG 12. November 2021 - 10 Uhr
mehr Infos unter: www.waldorfschule-hall.de

—
*Sich selbst des Denkens Leuchten
Im Innern kraftvoll zu entfachen,
Erlebtes sinnvoll deutend
Aus Weltengeistes Kräftequell,
Ist mir nun Sommererbe,
Ist Herbstesruhe und auch Winterhoffnung..*

Rudolf Steiner
—

Eine Hinführung zu Rudolf Steiners Seelenkalender von Dieter Hornemann

Text aus dem Buch von Dieter Hornemann „Mit der Erde atmen lernen“

Dritte Oktoberwoche

Vielen Menschen fällt es sehr schwer zur Ruhe zu kommen. Alles abstreifen, was an sorgenvollen Gedanken uns erfüllt. Nichts wollen, alles Begehren zum Schweigen bringen. Das sind Fähigkeiten, die nur durch regelmäßige Übung erreicht werden können. Je unruhiger die Umgebung, desto mehr Kraft ist dafür nötig. Aber diese Kraft, Ruhe zu erzeugen, ist in unserer hektischen Welt außerordentlich heilsam. Verfügen wir über sie, können wir zu wirklichen Helfern werden.

Ein See, der in unruhiger Bewegung ist, kann den Sternenhimmel nur verzerrt spiegeln. Erst wenn seine Oberfläche still wird, spiegelt er die Sterne in Reinheit. So machen wir unsere Seele zum klaren Denken geeignet, wenn wir in die Ruhe des Betrachtens hineinkommen. Es ist dabei verhältnismäßig gleichgültig, was wir

betrachten. Wichtig ist nur, dass das, was wir anschauen, unser staunendes Interesse erregt. Dann lernen wir auch, die Gedanken innerlich wie anzuschauen, sie klarer und klarer zu machen.

So kommt es, dass wir durch eigenes Erleben gewahr werden, dass Gedanken nicht weniger wirklich sind, als das was uns die Augen zeigen. Wir fangen an, hellsehend zu werden im wörtlichen Sinn. Dort im Innern, wo es vorher dunkel war, wird es heller und heller durch unseren Blick.

Klares Denken ist ein Leuchten, das uns die innere Welt erschließt. Von ihm sprechen die Worte Rudolf Steiners diese Woche.

Wir verabschieden uns in tiefer Dankbarkeit
von unserem ehemaligen Werklehrer

Hermann Rieth

*15.2.1953 † 26.9.2021

Mit großer Begeisterung hat er unseren
Schülerinnen und Schülern die Fertigkeiten und
die Freude an der handwerklichen Arbeit vorgelebt
und nahegebracht.

Die Schulgemeinschaft der
Freien Waldorfschule Schwäbisch Hall

Informationen über die Schülerbeförderung – Monatskarten Bus

Bei einer Mindestentfernung ab 3 km zwischen Wohnort und Schule werden die Beförderungskosten (Monatskarte Bus) vom Landratsamt getragen (bis zur 4. Klasse ganz, ab der 5. Klasse mit einem Eigenanteil des Schülers von derzeit Euro 37,00 pro Monat – aber nur 2 Kinder einer Familie, die anderen bleiben von der Zahlung eines Eigenanteiles befreit). Die Mindestentfernung bemisst sich nach der kürzesten öffentlichen Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule.

Kostenübernahme bei der Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges

In der Regel werden die Kosten für den Einsatz eines privaten Kraftfahrzeuges dort vom Landratsamt übernommen, wo den Kindern die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht zuzumuten ist, es keine gibt oder Zubringerdienste zur nächsten Bushaltestelle gemacht werden müssen. Die Eltern haben dann vor Beginn der Beförderung die Genehmigung zur Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges über die Schule zu beantragen (Formulare im Schulbüro). Die Schule beantragt die Genehmigung der Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges beim Landratsamt.

Genauere Auskünfte bei Frau Debus im Schulbüro.



Für unsere kleine Bibliothek für die Schüler der Unter- und Mittelstufe **suchen wir ein/e Mitarbeiter/in**.

Aktuell ist die Bibliothek verweist und vielleicht könnte sich jemand vorstellen, ehrenamtlich zwei- bis dreimal in der Woche vormittags die Bibliothek zu betreuen.

*Für Rückfragen stehen Ihnen
Frau Pierro unter 0791 / 970 61 – 24 gerne zur Verfügung.*

Aus der Krippe

Endlich wieder Elternaustausch!

Nach den langen Monaten – ja fast Jahren – in denen coronabedingt so gut wie kein nachhaltiger Elternaustausch in der Krippe mehr stattfinden durfte, war von vielen Eltern der Wunsch nach Begegnung und Austausch innerhalb der Krippe groß. Und so haben wir am Mittwoch, den 13.10.21 den ersten gruppenübergreifenden Kinderkrippe-Elternnachmittag ins Leben gerufen, der in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe stattfinden konnte.

Eltern und Krippenkinder, sowie deren Geschwister, waren herzlich eingeladen zum gegenseitigen Austausch und zur Begegnung, ganz frei und ungezwungen. Ein kleines aber feines Grüppchen von 4 Elternteilen und 6 Kindern fand sich zusammen zum gemeinsamen Toben, Teetrinken, quatschen und Kuchenessen in der Blumengruppe. Ein schönes Beisammensein kam zustande, aus dem alle Krippenkinder und Eltern ganz beglückt und müde vom Spielen um 17 Uhr nach Hause gingen. Alle waren sich einig, dass weitere Elterntreffen folgen sollten, voraussichtlich im 2-monatigen Rhythmus. Die Termine werden in der Krippe ausgehängt und wir freuen uns sehr auf die rege Teilnahme von Krippeneltern und Krippenkindern.

*Kerstin Bohn
Kinderkrippe*

Wer hat Lust, bei Bedarf uns in den Krippengruppen zu unterstützen?

Wir suchen eine Vertretungskraft, die uns in unseren vielfältigen Alltagsaufgaben unterstützt, wenn eine der Mitarbeiterinnen ausfällt.

Infos gerne telefonisch:
0791-9706142 (AB, weil wir oft nicht ans Telefon gehen.)

*Für das Krippenteam
Elke Zanzinger*

Elternabend „Sexuelle Entwicklung“

Am 05.10.2021 luden die Krippengruppen zum gemeinsamen Elternabend ein. Das Thema lautete „Sexuelle Entwicklung“ und die Gastrednerin des Abends war Frau Simone Laxy (Sexualpädagogin / profamilia Schwäbisch-Hall).

Gleich zu Beginn des Abends ermutigte Frau Laxy die teilnehmenden Eltern und Erzieherinnen, diesen gemeinsamen Abend als Chance eines offenen Dialogs zu sehen und nicht als Vortrag und Monolog.

Die Referentin erläuterte den Unterschied zwischen erwachsener und kindlicher Sexualität und dass wir von ganz unterschiedlichen Sichtweisen ausgehen müssen. Interessant war zu lernen, dass die sexuelle Entwicklung bei Kindern ebenso ein Teil „der Entdeckung der Welt“ ist, wie ein Spaziergang auf der grünen Wiese; nur dass es sich bei der Erkundung um den eigenen Körper und das Erspüren einer lustvollen Erfahrung handelt.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Kinder durch eine frühe, offene Aufklärung die Möglichkeit bekommen, eine angstfreie Sexualität zu entwickeln. Die Möglichkeit, eine Beziehung zur eigenen Körperlichkeit ohne Angst oder Scham zu erlernen, fördert die Liebesfähigkeit und spätere Beziehungskompetenz. Frau Laxy hat dies wie folgt beschrieben: „Mein Körper ist mein Haus. Ein Haus für das ganze Leben“.

Zusätzlich ist anzumerken, dass die meisten sexuellen Übergriffe im Grundschulalter passieren. Durch Aufklärung und das Erkennen der eigenen Grenzen sind Kinder vor sexuellen Übergriffen besser geschützt.

Im Laufe des Abends wurden weitere Themen aus der kindlichen sexuellen Entwicklung aufgegriffen u.a. Grenzen, Kommunikation,

Privatsphäre, Gewaltprävention, Geschlechterrollen, Doktorspiele, Geschlechteridentität und geschützter Raum. Es gab Raum für Fragen, das Erläutern von Fallbeispielen und auch persönliche Berichte und Erfahrungen mit dem Thema. Literaturhinweise und die Information, dass einen Buchentleihe bei profamilia im Haus der Bildung in Schwäbisch Hall nach Absprache möglich ist, wurden ebenfalls aufgeführt.

Wichtig ist: jede Familie muss Wege der Kommunikation entwickeln, um dem Thema Sexualität im Alltag Raum zu geben. Insbesondere der Dialog mit Freunden und anderen Eltern im Hinblick auf kindliche Sexualität kann hier ein wertvoller Baustein sein. Dies erfordert auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität und ein sensibles Bewußtsein dafür, was Eltern ihren Kindern vorleben und so die sexuelle Entwicklung von Anfang an geprägt wird. Jede Familie entwickelt im Lauf der Zeit eigenes Vokabular, doch sind auch allgemeingültige Begrifflichkeiten für weibliche und männliche Geschlechtsmerkmale und körperliche Vorgänge wichtig, damit Kinder sich auch außerhalb der Familie verständlich machen können.

Am Ende rät Frau Laxy den Eltern, mit ihren Kindern im Gespräch zu bleiben, das Thema Sexualität proaktiv zu ergreifen, damit man sein Kind bei diesem wichtigen Thema nicht verliert und Ansprechpartner und Vertrauter bleibt. Die Rolle der Eltern sollte sein, dem Kind bei Fragen zum Thema Sex ein Gegenüber zu sein. Nach diesem Elternabend können nur alle Kindergartengruppen und Schulklassen ermutigt werden, einen Themenelternabend „Sexualität“ für die jeweilige Altersgruppe zu veranstalten. Das Team von profamilia Schwäbisch Hall unterstützt dabei sehr gerne.

*Für die Kinderkrippe
Nicole Gelardi*

*»Werden die Tage kurz, werden die Herzen hell.
Über dem Herbst strahlt leuchtend St. Michael«*

Michaelifeier

Am 29. September war Michaelstag. An diesem Tag beginnt die Michaelizeit, die vier Wochen lang andauert. Michaeli gehört vor Sankt Martin und Sankt Nikolaus zu den drei Festen, die bildhaft dazu beitragen, die Kinder und Jugendlichen auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

Aber wer ist dieser Sankt Michael? Der Erzengel Michael, der den Drachen besiegt, ist mit dieser Tat ein Bild dafür, dass das Bewusstsein wach sein muss, damit das Böse durchschaut und besiegt werden kann. Die Geisteskräfte werden angesprochen. In der Offenbarung des Johannes steht geschrieben, dass sich ein Streit im Himmel erhob. Sankt Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen und seine Anhänger. Er wurde besiegt, jedoch nicht getötet, und aus dem Himmel in die Tiefe gestürzt. Mit dieser Tat besiegte der Erzengel Michael die Kräfte der Finsternis. Die Festeszeit des heiligen Sankt Michael ist ein Aufruf an die Menschen, die niederziehenden Kräfte zu erkennen und in ihre Schranken zu verweisen, sich innerlich zu ordnen, zu klären, die eigenen Ängste und die innere Bequemlichkeit zu bekämpfen und sich etwas zuzumuten.

Wie wir an unserer Schule Michaeli feiern

In der Kinderkrippe wird fleißig im Garten gearbeitet. An Michaeli konnten von dem vor zwei Jahren gepflanzten Apfelbäumchen „Kardinal Bea“, eine Spende vom Basarkreis, die ersten leckeren Früchte geerntet werden. Jedes Kind konnte auf die Leiter steigen und damit seinen Gleichgewichtssinn spüren. Alle, die dies wollten, haben den Mut gehabt hochzuklettern und sich leuchtend rote Äpfelchen pflücken. Anschließend wurden die Äpfel voller Stolz befühlt, gerochen, ausgiebig betrachtet und probiert.

Hmmm wie köstlich!

Die Kindergartengruppen stellen auch Erntedank in den Mittelpunkt. Bunte Körbchen mit leckeren Gaben werden von Zuhause mitgebracht, außerdem spielen sie regelmäßig das Michaelsspiel und singen die Lieder. Die Einen machen einen Ausflug zum Drachensteigen, die Anderen in die Michaelskirche, ganz hoch auf den Glockenturm. Das ist eine große Leistung, vor allem wenn man sich bildlich vorstellt, dass eine Treppenstufe einem 3-jährigen Kind bis zum Oberschenkel reicht. Bei einer Gruppe haben die Glocken geschlagen, als sie ganz oben im Turm waren. Da sagte ein Kind, wieder unten am Marktplatz angekommen: *„...das hat aber laut geglockt“*

Die Klassen der Unter- und Mittelstufe haben am 29. September, bei strahlendem Sonnenschein, ein gemeinsames Michaelifest auf dem Schulgelände gefeiert. Eine fröhliche Lebendigkeit war zu erleben, die alle sehr genossen. Es gab viele Mutproben für die Schülerinnen und Schüler aller Klassen zu bewältigen: Der Turm der Kühnheit, der Steg der Wahrheit, das Kräfteressen, die Waage des Vertrauens, die Schale der Läuterung, das Seil der Treue, die Lapis Kugeln und der Pfad des Tastens. An jeder Station war Mut und Geschicklichkeit eines jeden Einzelnen gefragt. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse haben dabei geholfen die Stationen zu betreuen. Herzlichen Dank hierfür. Jede bewältigte Mutprobe wurde mit einem weißen Stein belohnt. Diesen konnte der Schüler und die Schülerin zur Waage bringen und damit dazu beitragen den schweren schwarzen Stein, der das Böse symbolisiert, aufzuwiegen. Die Spannung stieg, bis es doch zum Gleichgewicht kam. Da war die Freude groß.

Herzlichen Dank an das Kollegium der Unter- und Mittelstufe für die Organisation und Durchführung.

*Für die Öffentlichkeitsarbeit
Beate Heinerich*



Die Christengemeinschaft Schwäbisch Hall

Egerländer Weg 3, 74523 Schwäbisch Hall

Programm bis 24. November

Sonntags findet um 11.15 Uhr die Sonntagshandlung für die Kinder statt, die **Menschenweihehandlung für die Erwachsenen** an **Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr** und **vierzehntägig am Samstag um 9.00 Uhr** mit anschließender Betrachtung und Gespräch.

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter **https://christengemeinschaft.de/gemeinden/schwaebisch-hall**



Quellhof e.V. – Seminarhaus und Schullandheim

Wanderstr. 18 ▪ 74592 Kirchberg-J./Mistlau ▪
Tel. 07954 396 ▪ e-post@quellhof.de ▪ www.quellhof.de

Nächste Veranstaltungen

Donnerstag, 21.10. - Sonntag, 24.10.

Tierkreisarbeit

Mit Thomas v. Rottenburg

Freitag, 29.10. - Sonntag, 31.10.

Ätherische Technik

Mit Gregor Arzt

Freitag, 29.10. - Sonntag, 31.10.

Spirituelle Schulung

Mit Dirk Kruse

Freitag, 12.11. – Sonntag, 14.11.

Zwischen Fakten und Symptomen

Mit Christine Gruwez

Samstag, 20.11., 14 - 17 Uhr

Spiel und Ideen rund um's Feuer

Mit Jule und Benjamin Jäger

Anzeigen

Suchen

Eine „junge“ Familie sucht ein nettes Einfamilienhaus mit Garten in und um Schwäbisch Hall.

eMail: hausmusic1983@gmail.com
Familie Mathew Tel: 0176 24 02 10 87

Liebe Schulgemeinschaft,

um den **Raum im Bunten Punkt** (Nachmittagsbetreuung) etwas wohnlicher zu gestalten, wünschen wir uns ein paar hübsche **Zimmerpflanzen/Übertöpfe**. Sollte bei Ihnen so etwas im Überfluss sein, melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns über die Spende.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team im Bunten Punkt 0 79 77/91 03 40

Impressum

Freie Waldorfschule, Teurerweg 2, 74523 SHA, Fon: 0791-97061-0, Fax 0791-97061-22, mail: info@waldorfschule-hall.de
Volksbank SHA (BLZ 62290110), Konto-Nr. 1133004, BIC: GENODES1SHA, IBAN: DE98 6229 0110 0001 1330 04
GLS Gemeinschaftsbank (BLZ 43060967), Konto-Nr. 11952000, BIC: GENODEM1GLS, IBAN: DE80 4306 0967 0011 9520 00.
Redaktion, Layout & Satz: A. Ehleiter, B. Heinerich u. C. Lechner, Druck: A. Ehleiter, Auflage: ca. 150 Stück.
Für den Inhalt der Artikel sind die beim Artikel genannten Autoren selbst verantwortlich.

SIMPLICITY PARENTING

Basierend auf dem Buch von Kim John Payne, welches 2020 auf Deutsch übersetzt wurde, unter demselben Namen erhältlich, ist Simplicity Parenting zu einer Bewegung geworden.

Als ausgebildete Simplicity Parenting Coach biete ich die Vertiefung in einer Serie von insgesamt 7 Workshops an, welche aufeinander aufbauen, aber auch alleinstehend sehr wertvoll sein können. Die Workshops sind interaktiv. Eltern berichten von Erleichterung und Entspannung mit ihren Kindern/Jugendlichen und oftmals auch innerhalb der Erziehungspartnerschaft.

Die Workshops:

- **Warum Vereinfachen?**
- **Das Seelenfieber beherrschen**
- **Das Umfeld vereinfachen**
- **Einen Rhythmus etablieren**
- **Zeitpläne machen**
- **Die Erwachsenenwelt wegfiltern**
- **Simplicity Parenting to go!**

Ort: FWS (genaueres nach Anmeldung)
Datum: 13. & 20. & 27. Oktober
10. & 24. November.
8. & 15. Dezember (Montag abends)
Uhrzeit: 17:55 – 20:00 Uhr
Dauer: 2 Stunden/Workshop x 7 Workshops
Kosten: 20 € pro Person/ pro Workshop

Das Buch entstehen:
Simplicity Parenting von Kim John Payne
Anmelden bei: lovis.reinelt@outlook.com

Einstieg jederzeit möglich!



WAS KINDER WIRKLICH BRAUCHEN, UM
AUSGEGlichen, GLÜCKLICH UND RUNDUM GEBORGEN
AUFZUWACHSEN

SIMPLICITY PARENTING

Die Vereinfachung signalisiert eine Veränderung, eine
beginnende Anpassung unseres Alltags an unsere Hoffnungen.
VEREINFACHUNG IST EINE BEWEGUNG!
SCHLIESSEN SIE SICH DEN VON LOVIS REINELT GELEITETEN
WORKSHOPS AN

1. Warum Vereinfachen?
2. Das Seelenfieber beherrschen
3. Das Umfeld vereinfachen
4. Einen Rhythmus etablieren
5. Zeitpläne machen
6. Die Erwachsenenwelt wegfiltern
7. Simplicity Parenting to go!

Simplicity Parenting Coach: Lovis Reinelt
lovis.reinelt@outlook.com